

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	<b>11</b>
-------------------------	-----------

## *Erster Teil*

<b>Das Problem der Seinsvergessenheit des mittleren und späten Heidegger</b>	<b>13</b>
--	-----------

A. Möglichkeiten der Seinsvergessenheit .....	13
I. Die erste Möglichkeit der Seinsvergessenheit: die Unterscheidung als Natur des Menschen .....	15
II. Die zweite Möglichkeit der Seinsvergessenheit: die ontologische Differenz aus dem Sein .....	20
III. Die dritte Möglichkeit der Seinsvergessenheit: das Nichts .....	24
1. Das Seiende – das Sein – das Nichts .....	25
2. Das Dasein und das Nichts .....	33
3. Das Nichts als Möglichkeit der Seinsvergessenheit .....	38
B. Die Wirklichkeit der Seinsvergessenheit .....	43
I. Der Ansatz der Wirklichkeit der Seinsvergessenheit: das Wollen als das Sein des vereinzelt menschlichen Seienden .....	43
II. Ergebnisse der Seinsvergessenheit .....	54
1. Das erste Ergebnis: Nihilismus .....	54
2. Das zweite Ergebnis: Ge-stell .....	65
C. Heideggers Freiheitsbegriff als Überwindungsversuch der Seinsvergessenheit .....	76
I. Heideggers Freiheit als Wesen der Wahrheit: das Sicheinlassen auf das Seiende .....	77
II. Die Notwendigkeit der Freiheit des Menschen .....	83
III. Die Endlichkeit der Freiheit und deren Gefährlichkeit .....	88
IV. Die Entwicklung von Heideggers Standpunkt gegenüber der Freiheit: der Auftritt des Begriffs Bösen .....	99

Zweiter Teil

<b>Die Grundlegung zur Überwindung der Seinsvergessenheit durch die <i>Freiheitsschrift</i> Schellings</b>	106
A. Der Gegenstand zur Radikalisierung Heideggers: Schellings Freiheit als Vermögen des Guten und Bösen	107
I. Der Ansatz der menschlichen Freiheit: die menschliche Freiheit aus der Freiheit Gottes	107
II. Einführender Teil zur Thematisierung des Bösen: die Erklärung über das Werden des Dinges	114
III. Eingehende Thematisierung des Bösen: die Notwendigkeit der Möglichkeit des Bösen zur Verwirklichung des Guten	121
IV. Die eigentliche und uneigentliche Freiheit Schellings im Unterschied zu Heidegger	133
B. Heideggers Radikalisierung des Freiheitsbegriffs und das Bedürfnis einer neuen Orientierung zur weiteren Überwindung der Seinsvergessenheit	137
I. Der Zusammenhang der Begriffe Sein, Böses und Freiheit bei Heidegger	137
II. Heideggers problematische Interpretationen der <i>Freiheitsschrift</i>	144
III. Die Beziehung zwischen dem Problem des Bösen und der Seinsvergessenheit und die Rückkehr zum Problem der Seinsvergessenheit	153
IV. Warum wir die Überwindung der Seinsvergessenheit nicht aufgeben sollten	156
C. Ein möglicher Weg zur Überwindung der Seinsvergessenheit in Bezug auf die <i>Freiheitsschrift</i> Schellings	161
I. Der Einfluss der Radikalisierung des Freiheitsbegriffs bei Heidegger auf sein Denken und das Bedürfnis nach einer angemesseneren Untersuchung der <i>Freiheitsschrift</i>	161
II. Die Möglichkeit einer angemessenen Interpretation der <i>Freiheitsschrift</i> durch die Überprüfung ihrer problematischen Interpretationen	165
1. Erste Richtung der problematischen Lesart: Ablehnung der menschlichen Verantwortung für das Böse	168
2. Zweite Richtung der problematischen Lesart: Kritik an der <i>Freiheitsschrift</i> als Herausforderung für die Moralphilosophie	173
III. Der Aufweis der menschlichen Zurechnungsfähigkeit durch ein angemessenes Verstehen der menschlichen Freiheit als innere Notwendigkeit	182
IV. Eine Möglichkeit zur Überwindung der Seinsvergessenheit in Bezug auf die Zurechenbarkeit des Menschen?	194
<b>Schluss</b>	199
<b>Literaturverzeichnis</b>	204
<b>Sachverzeichnis</b>	209